

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

23. April 2012

CDU 12.002
GRÜNE 02/2012

Ratsantrag:

Einrichtung eines Runden Tisches: Randzeitenbetreuung in Aachener Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Jugendverwaltung, dem zuständigen Fachausschuss in seiner nächsten Sitzung das derzeitige Angebot in der Randzeitenbetreuung darzulegen und in Zusammenarbeit mit der AG 78 im Rahmen eines Runden Tisches die offenen Fragen zur Randzeitenbetreuung zu diskutieren. Ziel des Runden Tisches soll die Erarbeitung eines erweiterten Randzeitenbetreuungsangebots in den Aachener Kindertagesstätten für das nächste Betreuungsjahr sein.

Begründung

Das Ziel einer familienfreundlichen Stadt wie Aachen ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Besonders berufstätige Eltern sehen sich zunehmend mit dem Problem konfrontiert, dass der tatsächliche Betreuungsbedarf für ihre Kinder von den Standardzeiten in Kitas abweicht. Insbesondere für den frühen Morgen und späteren Nachmittag wird in vielen Kindertageseinrichtungen eine flexiblere Betreuung von den Eltern nachgefragt.

Durch KIBIZ (Kinderbildungsgesetz NRW) sind jedoch die Bedingungen für eine Betreuungsregelung in den Randzeiten stark eingeschränkt. Deshalb sollte die Jugendverwaltung, in Zusammenarbeit mit den freien Trägern, Lösungsansätze erörtern und eine Konzeption mit den erforderlichen Schritten dem Fachausschuss vorstellen.

Da zu erwarten ist, dass der Bedarf an zeitlich breit gefächerten Möglichkeiten der Kinderbetreuung in den nächsten Jahren noch zunimmt, ist die Diskussion um eine flexible Randzeitenbetreuung in den Aachener Kindertagesstätten dringend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal
Fraktionsvorsitzender

Ulla Griepentrog
Fraktionssprecherin